

Die Verbindungs- und Zugangswege sind ebenfalls eingeleitet und treten infolge der gewählten blauen Farbe etwas klar zurück. Mit den schon erschienenen Texten über die Höhenwege bildet diese Lederstickkarte eine gute Unterlage bei Anfertigung von Wanderungen in unserem schönen Schwarzwald.

r. Altensteig, 28. Sept. Zur Besichtigung der hiesigen Gerbereianlagen und Ledmühle der Gerbereigenossenschaft, sowie zur Einsichtnahme der Statuten und sonstiger Einrichtungen derselben, wurde von der hiesigen Regierung ein Vertreter hierher geschickt. Derselbe sprach sich über die ganze Einrichtung in anerkennender Weise aus. Auch andere gewerbliche Genossenschaftseinrichtungen in Württemberg werden von demselben besichtigt.

r. Altensteig, 29. Sept. Der wegen der teuren Fleischpreise hier eingeführte Seefischmarkt nahm gestern einen überaus regen Verlauf und in kurzer Zeit waren sämtliche Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Steinbutt und Seelachs abgesetzt. Es findet nunmehr regelmäßig jeden Donnerstag hier ein Seefischmarkt statt.

Stuttgart, 29. Sept. Wie der Schw. N. erzählt, findet nach einer Bestimmung des Königs die kirchliche Feier des Geburtstages der Königin am Sonntag den 8. Okt. d. J. statt. Für die militärische Feier am Dienstag den 10. Okt. gelten die bisherigen Bestimmungen.

r. Stuttgart, 28. Sept. Gestern vormittag hat sich in einem Abort des Hauptbahnhofes ein Kaufmann in selbstmörderischer Absicht in den Kopf geschossen. Schwerverletzt wurde er ins Katharinen-Hospital verbracht, wo er seiner Verletzung allmählich erliegen ist.

r. Stuttgart, 28. Sept. Heute früh wurde bei Cannstatt die Leiche einer in Verwesung übergegangene Leiche einer unbekannten Frauensperson aus dem Acker gelandet. Die Leiche war anscheinend 25-30 Jahre alt, von mittlerer Größe und Statur.

r. Stuttgart, 29. Sept. Zwei freche Raubankfälle wurden hier in der Nacht auf den 17. Sept. verübt. In der Badwürgerstraße wurde der Lokomotivheizer Gräber von einem etwa 30 Jahre alten Mann zu Boden geschlagen und ihm unter Mißhandlungen sein Geldbeutel mit etwa 24 M. entziffen. In der gleichen Nacht wurde in der Bahnhofstraße dem Major Berthold von zwei jungen Burschen sein Geldbeutel mit 3 M. 80 S. entziffen.

r. Oberndorf, 28. Sept. Wie man hört, soll in der Waffenfabrik Mauser dahier Tag- und Nachtschicht eingeführt werden. Schon jetzt wird mit Lieferungen gearbeitet.

r. Oberndorf, 28. Sept. Die Wirtschaft der früheren Brauerei zum Schützen, im Besitze der Brauerei Wenzler in Bödingen, ist von dem Vetter des Mauserischen Elektrizitätswerkes, Herrn Bauer, gepachtet worden. Die Übernahme erfolgt am 1. November.

Stuttgart, 29. Sept. Herbst-Anfang. Morgen vormittag 9 Uhr werden auf Einladung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Mühlberger die Vertreter der Weinproduzenten von hier und den Filialorten auf dem Rathaus über den Beginn der Weinlese Beschlüsse fassen. Voranschläge wird am Montag den 2. Okt. mit der Frühliese begonnen, während die allgemeine Vese erst am 4. oder 7. Okt. stattfinden wird.

r. Ebingen, 29. Sept. Auf bis jetzt unauferklärte Weise fiel das 14jährige Mädchen des Fabrikarbeiters Bontle durch das Aufspringen ab, erlitt einen Schädelbruch und sonstige schwere Verletzungen. Es besteht wenig Hoffnung auf Erhaltung des jungen Lebens.

Gerichtssaal.

Tübingen, 29. Sept. Strafammer. Am 7. Sept. war der Dienstmagd Jakob Christen von Nürtingen als Angeklagter vor das Schöffengericht Herrenberg geladen. Auf dem Wege dorthin begab er sich in den Laden des Uhrmachers Böckle in Herrenberg, um dort eine Rechnung zu bezahlen. Als Frau Böckle sich nach Wechselgeld um sah, rückte Christen eine Wederhülle zu sich. Strafe als rückfälliger Dieb 4 1/2 Monat Gefängnis.

Deutsches Reich.

Karlsruhe, 29. Sept. In Sindoltsheim kranken vorgestern Abend 10 Schwestern nieder.

Bruchsal, 21. Sept. Ein Kramlopf von ungewöhnlicher Größe und Form wurde aus Weibach importiert. Die Riesenpflanze trägt auf einem Stengel nicht weniger als 17 eng aneinanderliegende Köpfe. Das Gewicht beträgt 12 Pfund, ihr Umfang 1,10 Meter, ihr Durchmesser sechs 40 Zentimeter.

Riel, 29. Sept. Der Torpedobootsmatrose Häbler von der 2. Komp. der 2. Torpedobootsabteilung, zur Zeit auf „S 130“ kommandiert, welcher auf dem Volkswort vor dem Boot Posten stand, ist ins Wasser gestürzt und ertrunken. Die Leiche ist gefunden. Wahrscheinlich liegt ein Unglücksfall vor.

Der deutsche Reglerbund, gegründet 1886, vollendet heute sein 20. Geschäftsjahr. Das Jahr 1904/05 hatte einen Bestand von 30 Verbänden (Nachen, Altensteig S. N., Altona, Barmen, Berlin, Braunschweig, Bremen, Chemnitz, Grefeld, Grimmitzhan, Darmstadt, Dessau, Dresden, Düsseldorf, Gera, Halberstadt, Halle, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Jherloden, Kiel, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Rempport (Amerika), Solingen, Ulzen, Wernigerode, Westfalen) und 15 Klubs, sowie einzelnen Deutschen in Spanien, Holland, Desterreich, Rumänien, Afrika (Kapland) u. mit ca. 8300 Mitgliedern. — Die größten Verbände sind in Hannover und Berlin. Das jüngste Kind des deutschen Reglerbundes ist der Verband Wernigerode. — In diesem Jahre fanden

vier Gauversammlungen, die alle gut besucht waren, statt: das VI. Sächsisch-Thüringische Gauversammlungen in Chemnitz, vom 2. bis 5. Juli, das VII. Norddeutsche Gauversammlungen in Lübeck, auch vom 2. bis 5. Juli, das VIII. Mitteldeutsche Gauversammlungen in Halberstadt, vom 16. bis 20. Juli und das I. Rheinisch-Westfälische Gauversammlungen in Barmen, vom 12. bis 17. August. Das nächste (XII.), Deutsche Bundesgauversammlungen findet Mitte Juli 1906 in Magdeburg statt. — Verbände, Klubs und Einzelpersonen, welche die Mitgliedschaft zu erwerben wünschen, haben einen diesbezüglichen schriftlichen Antrag bei dem Vorsitzenden des Deutschen Reglerbundes, Herrn Oskar Thomas in Dresden Freiburgerstr. 61, einzureichen. WP.

Zur Fleischsteuerung.

Berlin, 29. Sept. Der konservative Reichstagsabgeordnete Graf Stolberg hat, nach der Nordd. Allg. Ztg., an den Reichskanzler Fürsten Bülow eine Eingabe gerichtet, in der er ihn ersucht, zur Hinderung der Fleischnot eine Ermäßigung der Eisenbahntarife für den Transport von lebendem Vieh herbeizuführen. Die Eingabe geht davon aus, daß durch eine Ermäßigung der Transportkosten eine Verbilligung der Produktion herbeigeführt werde, die, ohne den Produzenten zu schädigen, den Konsumenten zu gute komme. Zugleich müßte eine noch weiter gehende Ermäßigung der Transportkosten für frisches Fleisch eingeführt werden. Ueber die Aufnahme, die diese Eingabe gefunden hat, äußert sich das Blatt nicht.

Ursache und Wirkung. Man schreibt der Zitt. Ztg. aus Coburg, vom 27. Sept.: Vor dem Schöffengericht des benachbarten Judentumsgerichts erschienen, von ihrem Anwälten begleitet, zwei Bandwirte, von denen der eine den anderen „Du Schweinigel“ Müller hatte. Es gelang dem Richter, einen Vergleich herbeizuführen, und der beleidigte erklärte sich bereit, alle Kosten seines Gegners zu übernehmen. Als er jedoch erfuhr, daß diese infolge der Anklagen des von Coburg herüberkommenen Anwalts 57 Mark ausmachten, meinte er resigniert: „Ja, jetzt, wo die Säen so teuer sind, wundert es mich nicht mehr, daß ein Schweinigel auf 57 Mark kommt!“

Marokko.

Berlin, 28. Sept. Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich über den Programmwurf für die Marokkokonferenz sind soeben abgeschlossen worden. Das Programm, über das sich die beiden Regierungen geeinigt haben, umfaßt die Einrichtung der Polizei, die Regelung der Überwachung und Unterdrückung des Waffenschmuggels, die Finanzreform, die besonders in der Errichtung einer Staatsbank, der Steigerung der Steuererträge und der Errichtung neuer Einkommenquellen bestehen soll, endlich die Festsetzung gewisser Grundlinien zur Sicherung der wirtschaftlichen Freiheit. Für das algerisch-marokkanische Grenzgebiet soll die Polizeiorganisation wie bisher unmittelbar und ausschließlich zwischen Frankreich und dem Sultan geregelt werden. Dasselbe soll für dieses Grenzgebiet gelten in bezug auf die Anwendung der allgemeinen Vorschriften über den Waffenschmuggel. Nach dem Uebereinkommen werden ferner die beiden Regierungen Spanien um seine Zustimmung dazu anzufragen, daß die Stadt Algier als Versammlungsort der Konferenz gewählt wird. Der Programmwurf und der Vorschlag wegen des Versammlungsortes der Konferenz sind ohne Verzug von den beiden Regierungen dem Sultan und denjenigen Mächten zur Annahme zu unterbreiten, die das Abkommen von Madrid unterzeichnet oder ihm zugestimmt haben. Sobald die Vorschläge über das Programm und den Versammlungsort der Konferenz dem Sultan zugegangen sind, werden die beiden Missionen Fez verlassen, um nach Tanger zurückzukehren.

Ausland.

Budapest, 28. Sept. Von den Opfern der gestrigen Demonstrationen befinden sich sieben Schwerverletzte im Krankenhaus. Außer den sozialistischen fordern alle Blätter die Behörden auf, gegen die Demonstranten energisch einzuschreiten.

Die durch Wittes Aufenthalt in Berlin und Rominen erregte Unruhe auf fremde politische Konstellationen wird von den Londoner Blättern im Zusammenhang mit dem englisch-japanischen Bündnisvertrage auch heute eifrig erörtert. Ein Spezialdruckerbericht meldet dem B. L. N.:

London, 28. Sept. Die Möglichkeit einer engen deutsch-russischen Verständigung erregt hier lebhaftes Beunruhigung. Die Regierungsbürokraten bemühen sich daher, den neuen englisch-japanischen Bündnisvertrag als durchaus nicht gegen Deutschland gerichtet darzustellen. Der Standard erklärt, er enthalte keine Bedrohung der Macht Mantschous oder der Stellung Deutschlands in Ostasien, und befürwortet zugleich eine englisch-russische Verständigung. Er bekräftigt, daß England etwas gegen eine Annäherung Russlands an Deutschland anzuhängen habe, ebenso wie es die Beendigung des deutsch-französischen Konflikts über Marokko mit Freude begrüßt.

Aus Petersburg meldet die Nat.-Ztg.: Minister v. Witte äußerte sich in begrifflichen Worten über die Aufnahme, die ihm Kaiser Wilhelm in Rominen bereite. Der Kaiser habe ihm bei der Begrüßung wörtlich gesagt: „Ich erweise Ihnen dieselben Ehren wie einem gekrönten Haupt. Sie haben außerordentliches geleistet, und ich gratuliere Ihnen zu dem Besitze eines solchen Mannes. Wenn die Monarchen viele solcher treuen Diener hätten, würde man von der Monarchie besser denken.“

Petersburg, 28. Sept. Minister Witte ist heute vormittag gemeinsam mit seiner Gattin hier eingetroffen und wurde feierlich empfangen.

Moskau, 20. Sept. General Stöckel hat einen Schlaganfall erlitten. Die linke Seite ist gelähmt worden.

London, 29. Sept. Lloyd's Agentur meldet den Erfolg der Sprengung des Dampfers Chatam aus Port Said. Der Vorderriem des Dampfers ist gänzlich verschwunden, das Hinterteil ist beschädigt, muß aber nochmals gesprungen werden. Wahrscheinlich wird der Verkehr innerhalb zehn Tagen aufgenommen werden.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Tübingen, 29. Sept. Obstbericht. Am Rellertplatz: Zufuhr 100 Sack. 1 Ztr. Kefel 8.50-8.90 M., 1 Ztr. Birnen 6.20-6.40 M., 1 Ztr. gemischtes Obst 7.80 M. — Kartoffel: Zufuhr: 70 Sack. 1 Ztr. 2.40-2.80 M. — Bahnhof: Zufuhr: 4 Wagen Wälder Birnen 1 Ztr. 5.50-6.80 M., 2 Wagen Kefel 1 Ztr. 6.80-7 M.

Stuttgart, 28. Sept. Kartoffelgroßmarkt auf dem Leonhardplatz. Zufuhr 1100 Ztr. Preis 1.80-3.40 M. — Krautmarkt auf dem Oberlöttenplatz. Zufuhr 800 Stck. Preis 18-20 M für 100 Stck. — Rohobmarkt auf dem Wilhelmplatz. Zufuhr 250 Ztr. Preis 6-7.20 M per Ztr.

Greinbach O.N. Neudorf, 26. Sept. Die überaus günstige Witterung kam unsern noch in schöner Wärme lebenden, von jeder Krankheit verschont gebliebenen Weinbergen sehr zu statten. Das schwere Gewitter vom 10. August hat die meisten unserer Lagen gar nicht, einige nur so unbedeutend berührt, daß von einem Schaden kaum gesprochen werden kann. Die Trauben sind vollkommen gesund und reif, so daß eine ausgezeichnete Qualität gesichert ist. Die Herren Weinkäufer werden zur Besichtigung unserer Weinberge freundlich eingeladen. Die Lese wird nächste Woche beginnen.

r. Vom Bodensee, 29. Sept. In verschiedenen Orten der Seegegend ist in dieser Woche mit der Weinlese begonnen worden u. a. auch in Dognau bei Meerburg.

Herrenberg, 28. Sept. Das Hopfengeschäft scheint recht lebhaft zu werden. Es werden zahlreiche Käufe abgeschlossen, der Ztr. zu 50-60 M. nebst Trutzgeld.

Rotenburg, 27. Sept. Herr Kreuzwirt Büchsenstein verkaufte heute an die Brauerei Siegel in Spillingen 6 Ztr. Hopfen per Ztr. zu 70 M. und 20 M. Trutzgeld.

Schwaibach, 27. Sept. Schen wurden hier einige Hopfenkäufe perfekt zu 60 M. und Trutzgeld. Eine Partie erzielte 65 M. und 40 M. Trutzgeld. Prima-Ware, worunter noch große Posten, sind hier noch zu treffen.

Nürberg, 28. Sept. Hopfen. Von der heutigen 1200 Ballen betragenden Zufuhr wurden die besseren Hopfen zu unordentlichen Preisen übernommen, während Mittel und Geringe schlappend zu einigen Mark niedrigeren Preisen abgegeben wurden. Unverkauft blieben etwa 300 Ballen. In auswärtigen Gattungen sind Preise für Prima fest, für alle anderen gedrückt. Heutiger Gesamtumsatz 1400 Ballen. Schlusskündigung sehr ruhig. Heutige Preise für: Geringe Markthopfen bis 32 M., Mittel do. bis 40 M., Prima do. bis 48 M., Gebirgs-hopfen bis 55 M., Aufschläger Mittel bis 42 M., Prima do. bis 55 M., Geringe Hallertauer bis 45 M., Mittel do. bis 60 M., Prima do. bis 72 M., Hallertauer Siegelgut (Nu-Bolnisch) bis 78 M., Geringer Mittel bis 48 M., Prima do. bis 62 M., Mittel do. bis 68 M., Prima do. 78 M., Geringer Württ. bis 44 M., Mittel do. bis 60 M., Prima do. bis 75 M., Spalter Land, leichte Lagen bis 75 M., do. schwere Lagen bis 90 M. Für Kaufwahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

Superphosphat oder Thomasmehl zur Herbstdüngung. Während die Phosphorsäure des Superphosphates schon in reinem Wasser löslich ist, ist die Thomasmehl-Phosphorsäure im Bodenwasser löslich, das immer Kohlenäure, Huminsäuren und Wurzelsäuren enthält. Beide Dünger sind daher für die Ernährung der Pflanzen gleichwertig, unterscheiden sich jedoch darin, daß das Thomasmehl sein ursprüngliche Löslichkeit behält und deshalb von nachhaltiger Wirkung ist, während das Superphosphat seine Wasserlöslichkeit verliert; für die Winterfrühen wird gerade deshalb Thomasmehl besonders bevorzugt. Einen weiteren Vorzug hat dieses durch seinen Kaligehalt, welcher überflüssige Bodenfrühen abkämpft, und endlich hat der billige Preis des Thomasmehls ihm so viele Freunde zugeführt, daß nur mit Mühe die zur jetzigen Hauptbedürfnisse einlaufenden Bestellungen alle rechtzeitig ausgeführt werden können.

Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.

Vom 1. bis 7. Oktober.
Rotenburg, 2. Okt.: Viehmarkt.
Oberklingen, 3. Okt.: Reben- und Viehmarkt.
Eutingen, 3. Okt.: Krämer- und Viehmarkt.
Altensteig, 4. Okt.: Viehmarkt.
Pfalzgrabenwiler, 5. Okt.: Krämer-, Vieh-, Roh- u. Fleckmarkt.

In der Frankfurter Resolution des Abg. Schweickhardt betr. die Fleischsteuerung muß es zum Schlusse heißt „tatsüßes Verhalten der Reichsregierung“ tatsüßes heißen.

Zu Verlage der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ist die neue Ausgabe des von der Generaldirektion der R. Württ. Staatseisenbahnen herausgegebenen „Zustehensfahrplans“ für den Winterdienst 1905/06 erschienen. Seine bekannten Vorzüge: amtliche, daher zuverlässige Bearbeitung, Anführung aller Anschlüsse und der Neben- und Privatbahnen, bequemes Taschenformat, klarer Druck, zweckmäßige Anordnung und Einteilung, billiger Preis (20 Pf.) sichern ihm noch wie vor größte Verbreitung. Zu beziehen von der G. W. Zaiserschen Buchhandlung.

Ulmer Münster-Lotterie. Das Ulmer Münster, eines der ältesten deutschen Bauwerke, wird restauriert werden. Zu den Kosten ist eine Reihe von Prämienziehungen von den meisten Staaten genehmigt worden, deren letzte am 10. Oktober beginnt. Es kommen insgesamt 180 000 M. her zur Verlosung, wozu die Lose 3 M. kosten. Der Generalvertrieb der Lose ist der Firma Oberhard Meyer, in Stuttgart übertragen worden. Das Nähere ist aus dem Prospektentexte ersichtlich.

Königlich Preussische Staats-Webstoffe

Seidenstoffe

schwarze
weiße
farbige

in unerschöpflicher Anzahl vorrätig.
Jahres für Herren und Damen, — Seide und sehr billige
4 Nachdruck-Verbot, 6 Postleuten-Stationen.
Deutschlands größtes Spezial-Webstoffgeschäft
Mech. Seidenstoff-Weberei Michels & Co. Berlin SW. 19
43 Leipziger Straße 43. Bode Markgrafen-Strasse.
Probieren portofrei

Witterungsbericht. Sonntag, den 1. Okt. Vorwiegend trüb, leichte Regenfälle, kühl.

Druck und Verlag der G. W. Zaiserschen Buchdruckerei (Gm. Pater) Regd. — Für die Redaktion verantwortlich: R. G. u.

**Die Stadtgemeinde Nagold
verkauft
am Montag den 2. Oktober**

im Stadtwald Rehrhalde:
4 Km. tannenes Brühlholz und
30 Büschel Nadelreis,
77 Km. aufbereitetes tannenes Stochholz und
20 Lose Nadelholz-Stochholz im Boden.
Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr auf
der Nagold-Rohrdorfer Steige beim Münderbacher
Wegzeiger.



**Die Stadtgemeinde Nagold
verkauft
am Dienstag den 3. Oktober**

im Distrikt Badwald und Galgenberg:
5 Km. aufbereitete Nadelholz-Brühl,
136 Büschel Nadelholz-Bellen,
154 Km. aufbereitetes Nadelholzstochholz u.
3 Lose Nadelholz-Stochholz im Boden.
Zusammenkunft für alle Kaufsüchtigen
nachmittags 1 Uhr in Röttenbach.



**Calw.
Rechtsanwalt Rheinwald**

zugelassen beim K. Landgericht Tübingen
wohnt jetzt auf dem Marktplatz bei Herrn Photo-
graph Fuchs und hat Telephonanschluss Nr. 86.

Milchenträger

aus Steingang konfir. Zu haben mit 5 6 8 10 u. 12 l Inhalt
à 2.- 2.20 2.50 2.80 3.20 M bei
Albert Hüller, Dornstetten.

**Nagold.
Modellausstellung.**

Den werten Damen zur Nachricht,
daß mein Lager in allen
Neuheiten der Saison
vollständig ausgestellt ist.
Um gütigen Besuch bittet
Paula Raaf.

Damenkonfektion:

- Jacken von 4.50-16 Mk.
- Paletots " 12-30 Mk.
- Kragen " 8-25 Mk.

In allen Neuheiten für Damen und Kinder empfiehlt D. O.

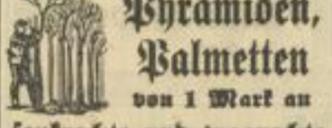
Nagold.

**Pilsener Email- und Messinggeschirr,
Löffel, Bestecke, Taschenmesser,
Gemüsehobel, Wiegemesser,
Buttermaschinen, Tellerwagen,
Kaffeeröster, Fleischhauemaschinen etc.**
empfehlen
Eugen Nuding.

Metzgerschmalz

garant. reines einheimisches
Schweineschmalz
mit seinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:
Eimer 20-35 Pf. sowie in 10 Pf.-Dosen
Ringhasen 15-20-35 A. 46.50 geg. Nachn. od. Vorkauf
Schwenkessel 30-40-60 W. Beurlen jr.
Teigschüssel 15-30-50 Kirchholm-Teck 105 (Wirt.)
Wasserkocher 20-40 In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet.
Viele Anerkennungs schreiben.

Nagold.
Habe aus meiner Baumschule an
der Rohrdorfer Steige folgende Formen
von Obstbäumen abgegeben:



**Pyramiden,
Palmetten**
von 1 Mark an
senkrechte und wagrechte
Cordons
von 90 Pfennig an
Halbstämme von 80 Pf an
sowie sehr schöne starke
**Johannisbeer- und
Stachelbeer-Sträucher**
2-3jährig, pro Hundert 7 Mk.
Jakob Killinger,
Obstbaumschule,
10-15 Jtr. schöne
Speisefartoffel
hat abgegeben der Obige.



Nagold.
kein Drücken, kein Bandwerden,
für alle vorkommenden Fälle
empfiehlt
Gg. Hartmann,
Sattler und Tapezier.

Polysulfid

Staatlich geprüft
ganzlich geschützt.
**Unbedingter Erfolg.
Notariell beglaubigt.**
Neue Erfindung für häusliche,
gewerblich u. industriell. Wasch-, Bleich-
und Reinigungsarbeiten durch Ein-
wirkung von im Wasser löslichen,
geruchlosen Schwefelverbindungen,
ohne jeden Angriff der Wäsche
und der Hände das vorzüg-
lichste Waschmaterial für
Wollwäsche. Große Erspar-
nis an Seife, Fett, Kohlen und
Bleiche. Dieses Material kann
daher den Hausfrauen nicht ge-
nug zur Anwendung als das
Billigste und Beste empfohlen
werden.
Preis nur 25 Pfennige per Paket.
Zu haben bei:
Hr. Fr. Moser's Nachf.
(G. Eberhardt), Wildberg
" Adolf Frauer, "
" Paul Remshard, "
" Chr. Geigle, Efringen
" Gg. Wurster, Schönbrunn
" I. G. Hummel, Güttingen
" N. Müller, Sulz
" W. Rentschler, Rotfelden
" Hoch. Lang, Spand. Nagold
" Hoch. Gauss, Romb. "
" J. Grüninger, Sandlg. "
" Geschw. Geigle, Emmingen
" Ernst Sittler, Rohrdorf
" Th. Rall, Ebhausen.
" J. Kaltenbach, Egenhausen
" G. Gutekunst u. Löwen,
Halterbach
" Chr. Strauß, Althongstett.
Hauptniederlage:
Th. Krayl, Wildberg.

**Wildberg.
Pferd,**



Stärklich, vertrauter
Ein- u. Zweispanner
verkauft
J. J. Ziegler.
Porzellanofen,
grüne Glasur, wie neu, zu Holz-
und Kohlenfeuerung geeignet, gibt ab
D. O.

**Nagold.
Auf prima östreicher
Mostäpfel u.
Mostbirnen**

nehmen en détail und ganzen
Waggons Bestellungen entgegen
**Schaible, Raaf
u. Rinderknecht.**

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
Marke Schwan
ist
praktischen Hausfrauen
unentbehrlich.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

STOLLWERCK

KAKAO

Bertsche's prämiertes
**Prinzessin-
Zwiebackmehl**
ärztlich empfohlen als bestes, leicht-
verdauliches Nahrungsmittel für
Kleinkinder. Zahlreiche Anerkenn-
nisse. In 1/2-Pfund-Paketen à 35 Pf.
nebst Gebrauchsanweisung.
Niederlage bei Herrn **Martin-
Kalmbach,** Bäckerei in Nagold.

**Inhoffen's
Bären Kaffee**

mit
prachtvollen Gesandengaben.
Zeit 30 Jahren als beste u. profit-
lichste Marke bewährt!
Käuflich in den Geschäften der
Lebensmittelbranche,
zu 65, 70, 75, 80, 90 u. 95 Pf.
per Paket.

Schuldfrage
empfiehlt **G. W. ZAISER.**

Javelstein.
Suche sofort einen soliden, tüch-
tigen
Pferdeknecht
Ernst Rothfuß z. Lamm.

Ein junger
Schlosser
findet Stellung in der
Schraubenfabrik Talmühle.

Nagold.
Ein fleißiges zuverlässiges
Mädchen,
das bürgerlich kochen kann, sucht auf
Martini
Messgermeister Klumpp.

Calw.
Mädchengesuch.
Ein jüngeres Mädchen für Küche
und Haushalt sucht
J. Leber z. scharfen Ed.

Ziehung bestimmt
10., 11. und 12. Oktober 1905.
Ulmer Münster
Lose à 3 M. Porto und Liste
30 Pf. extra.
8884 Geldgewinne
zahlbar ohne Abzug mit Mark
180000
Hauptgewinn: Mark
1 à 50,000
1 à 20,000
1 à 10,000
1 à 5,000
etc. etc. zu haben bei der
Generalagentur Eberh. Fetzer,
Stuttgart, Känzlestraße 20,
sowie bei den durch Plakate
bezeichneten Verkaufsstellen.

**Teinacher
Hirschquelle**

Niederlage: Gustav Klein z. Hirsch
Quapfbräuerei für Württemberg:
Thoma & Mayer,
Stuttgart u. Tübingen. Teleph. Nr. 7.

Gewerbeverein Nagold.

Zu einem
Stenographiekurs
wollen sich Auszubehende anmelden bei Vorstand **Paul Schmid** oder bei der **Red. d. Bl.**
Der Ausschuss.

Gesflügel-, Kaninchen- u. Gerätschaften-
ausstellung Wildberg und Umgebung.

Ausstellungs-Lose

à 20 Pfennig zu der am Sonntag den 1. Oktober 1905 nachm. auf dem Wildberger Rathaus stattfindenden Ausstellung sind, soweit noch vorrätig, in der Buchhdlg. **G. W. Zaiser** und Kaufmann **Berg** in Nagold, bei Kaufmann **Eberhardt**, **Krahl**, **Reuschardt** in Wildberg, **Gummel** in Güttingen.

zu haben. — Die niedersten Gewinne entsprechen einem Werte von 1. A.

Nagold.

Geschäfts-Uebergabe und Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerchaft dieser Stadt und Umgebung, besonders meiner werthen Landschaft mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft an meinen ältesten Sohn **Ernst** käuflich abgetreten habe.

Für das mit mir verfahrenen Manne und mir so viele Jahre hindurch entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich und bitte, solches auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Marie Günther, Witwe.



Im Hinblick an Obiges teile ich ererbend mit, daß ich das von meinen Eltern übernommene Geschäft in **unveränderter Weise** unter der bisherigen Firma

Friedrich Günther

weiterführen werde. Ich werde mich stets bemühen, meine werthen Kunden, gleich meinem Vater, in **reeller, solider Weise** zu bedienen und bitte um geneigtes Vertrauen und Wohlwollen.

Ernst Günther, Uhrmacher.

Zfelfshausen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ihren geehrten Publikum von hier und auswärts empfehle ich mich **im Setzen von Oefen und Herden** und im Einmauern von Dampfheizungen sowie im Backofenbau unter Zusicherung reeller Bedienung.

Chr. Braun, Feuerwerker.

NB. Auch halte alle Sorten feuerfeste Steine und Backofenplatten auf Lager. D. D.

TOLA
Seife

Hergestellt mit dem beliebtesten Tolu-Parfüm, mild und angenehm überall vorrätig. Preis 25 Pfg. Parfümrische Heinrich Mack, Um z. D. Spezialitäten: Tolu-Seife und Kaiser-Parfüm.



Die Winter-Ausgabe von **Greiner & Plettler's Blitz-Fahrplan** erschien soeben. Preis nur **20 Pfg.** Vorrätig in der **G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.**

Museum Nagold.

Sonntag 1. Oktbr.
Familienabend
in der Post.

Bismarckheringe

sind eingetroffen bei **Nagold. Heh. Gauss.**

Nagold.

Soeben wieder frisch eingetroffen **neue Holl.**

Vollheringe, Bismarckheringe

und **geräuch. Heringe (Büding)**, welche bestens empfehle **Fr. Schittenhelm.**

Nagold.

Am Dienstag

Kalkausnahme

(schwarz und weiß)

Grüningers Kalkwerk.

Edhausen.

Bettfedern

und

Barchente

sowie

fertige Betten

empfiehlt zu den billigsten Preisen **August Kessler.**

Delikat

schmeckt der Kaffee unter Zusatz von



Andre Hofers Echter Feigen-Kaffee

Frisch zu haben bei:

Sch. Gauß,
Sch. Lang.

Nagold.

Zum bevorstehenden Schulanfang empfehle in großer Auswahl

Mädchenschürzen

in allen Größen u. Fassonen ebenso

Frauen- und Damenschürzen

weiß, schwarz und farbig

Herm. Brintzinger.

Sohnstation Wildberg (bei Calw) O. A. Nagold.

Württemberg. Bauschule

Schloß Wildberg im Schwarzwald.

Beginn des Wintersemesters 6. Novbr.

Gründliche Ausbildung zum staatl. Werkmeister, Bauführer, Volker, Zeichner, Meister in 3-5 Kurfen.

Zum Eintritt genügt Volksschulbildung. Das Schloss Wildberg, in dessen 2. gründer Schwann vollständig gelogen, bietet den Schülern einen angenehmen Aufenthalt und viele feine Freizeitmöglichkeiten, wie in Großhöfen möglich alle Vorbedingungen für ein erfolgreiches Studium. Kostüht. Prospekte gratis u. franko durch die Direktion: Friedr. Schittenhelm, Architekt.

Nagold-Simmersfeld.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 3. Oktober 1905

in das Gasth. z. „Linde“ in Nagold freundlichst einzuladen.

Hermann Wörner

Sohn des

Heinrich Wörner, Schneidernstr.

in Nagold.

Anna Maria Günther.

Tochter des

Joh. Gg. Günther, Straßen-

wart in Simmersfeld.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Haiterbach.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 5. Oktober 1905

in das Gasth. z. „Krone“ hier freundlichst einzuladen.

Gottlieb Conzelmann

Müller

Sohn des + Joh. Conzelmann

Müller.

Marie Ranz

Tochter des

Michael Ranz

Schullehrer.

Abschgang 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Musgraves Original

Irische Oefen



System langsamer Verbrennung
Weltausstellung Paris 1900
Goldene Medaille

Feinst regulierbare schamottierte

Dauerbrandöfen

von 50-7000 cbm Heizkraft.

200 000 Oefen im Betrieb.

Esch & Cie., Mannheim.
Fabrik irischer Oefen.

Prospekte durch Vertreter

Eugen Berg, Nagold.

Telephon Nr. 1.

Nagold.

Selbstgemachte Eiernudeln
empfiehlt stets frisch

Albert Kemmler, Konditor.

Fahrplan

der **R. Württ. Eisenbahnen**
mit Anschlüssen

Amtl. Ausgabe in Taschen-Format,
Winterdienst 1905/06.

Preis 20 P.

Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Lehrverträge

empfiehlt **G. W. Zaiser.**

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 1. Okt. 1/10 Uhr

Predigt. Abendmahlfeier. 1/2 Uhr

Christenlehre (Ehne, jäng. Abt.)

1/8 Uhr Abendpredigt im Vereins-

haus.

Gottesdienste der Methodisten-

gemeinde in Nagold:

Sonntag, 1. Okt. Vorm. 1/10

Uhr und abends 1/8 Uhr Predigt.

Mittwoch abends 8 Uhr Betstunde.

Kath. Gottesdienst in Nagold:

Sonntag, 1. Okt. Morgens

7 1/2 Uhr.

